

## Professor begeistert Kinder und Studenten



„Kinder sind ein enorm offenes, aufnahmefähiges und dankbares Publikum. Es macht einfach Spaß, mit ihnen und für sie Exkursionen und Lehrstunden in der Natur durchzuführen.“, sagte Prof. Grünwald beim GEO-Tag der Artenvielfalt, der am 7. Juni 2008 im Rahmen eines Junior-Ranger-Lagers im Müritz-Nationalpark stattfand. „Gerne suche ich daher immer wieder gerade den Kontakt zu Kindern, die an der Tierwelt und der Natur interessiert sind.“

Prof. Dr. Mathias Grünwald lehrt an der Hochschule Neubrandenburg Angewandte Zoologie und Tierökologie im Studiengang Landschaftsarchitektur und Umweltplanung. Er ist im Ehrenamt Vorsitzender des Landesverbandes Meck-

lenburg-Vorpommern des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.. In beiden Funktionen hat er enge Beziehungen zum Müritz-Nationalpark.

Mit seinen Studenten hat er oftmals in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Kesselmoore im Serrahner Teil des Müritz-Nationalparks renaturiert. Dabei wurden Entwässerungsgräben verschlossen und die Moore dadurch wiedervernässt. Rasch stellten sich Erfolge ein: die charakteristische Pflanzen- und Tierwelt der Kesselmoore eroberte sich innerhalb weniger Jahre ihren Lebensraum zurück.

Auch in seiner Freizeit ist Mathias Grünwald gerne in der wunderschönen Natur des Müritz-Nationalparks unterwegs und genießt dabei die vielen Erlebnisse und Begegnungen mit See- und Fischadler, Rotwild und Fischotter, aber auch mit der artenreichen Welt der wirbellosen Tiere, der Käfer, Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken, Spinnen und Schnecken.

Förderverein Müritz-Nationalpark e. V.

## Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Am 8. November 2008 findet die diesjährige Jahresversammlung des Fördervereins Müritz-Nationalpark statt. Die Tagung beginnt um 10 Uhr im Hotel am Tiefwareensee in Waren (Müritz) in der Wossidlostr. 7. Neben den Rechenschaftsberichten steht in diesem Jahr auch die Wahl des Vorstandes auf dem Programm. Natürlich ist auch ein Gedankenaustausch über zukünftige Aktionen des Fördervereins geplant. Der Vorstand des Vereins hofft bei der Jahresversammlung auf zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Gästen.

Der Förderverein Müritz-Nationalpark e. V. hat derzeit 248 Mitglieder. Er versteht sich als Anwalt für den Müritz-Nationalpark. Die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins tragen die Nationalpark-Idee positiv in die Öffentlichkeit, initiieren Projekte zur Stärkung des Nationalparks und mischen sich im Sinne des Nationalparks in die Politik ein.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 24. Oktober 2008 telefonisch anzumelden: 03991/ 66 66 78.

## Führungen

**Mit dem Eichhörnchen auf Spurensuche**  
29. Oktober 2008, 10.00 – 13.00 Uhr,  
Waren, Specker Straße, Informationsstelle

**Goldener Herbst**

27. Sept. – 1. Nov. 2008,  
samstags, 10.00 – 13.00 Uhr

Zinow, Parkplatz

**Winterwald,**

27. Dez. 2008, 17. Jan. & 14. Feb. 2009  
10.00 – 13.00 Uhr

Zinow, Parkplatz

**Winterwald**

27. Dez. 2008, 17. Jan. & 14. Feb. 2009  
10.00 – 13.00 Uhr

Waren, Specker Straße, Informationsstelle

**Neujahrswanderung**

1. Jan. 2009, 10.00 – 13.00 Uhr

Zinow, Parkplatz

**Neujahrswanderung**

1. Jan. 2009, 10.00 – 13.00 Uhr

Schwarzenhof, Nationalpark-Information

Weitere Führungen:

[www.nationalpark-mueritz.de](http://www.nationalpark-mueritz.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Nationalparkamt Müritz,  
Schloßplatz 3, 17237 Hohenzieritz  
Tel. 039824 252-0, Fax -50  
[www.nationalpark-mueritz.de](http://www.nationalpark-mueritz.de)

**Redaktion**  
Hendrik Fulda, Tel. 039824 252-31  
[h.fulda@npa-mueritz.mvnet.de](mailto:h.fulda@npa-mueritz.mvnet.de)

**Layout**  
Barbara Lüthi-Herrmann

**Auflage**  
4.000 Exemplare

**Druck**  
Altstadt-Druck, Rostock  
Gedruckt auf Enviro Top

**Bildnachweis**  
K. Fischer, Klemmer-Verlag, N. Künkler,  
B.Lüthi-Herrmann, Müritzparadies, Nationalparkamt  
Müritz, S. Wildermann

Die Nationalpark Nachrichten erscheinen 3 mal im Jahr und sind kostenlos. Sie sind auch als pdf-Datei erhältlich, bitte Mail an: [info@npa-mueritz.mvnet.de](mailto:info@npa-mueritz.mvnet.de)  
Abdruck erwünscht, Beleg erbeten

# Nationalpark Nachrichten

INFORMATIONSBLETT AUS DEM MÜRITZ-NATIONALPARK

| AUSGABE DREI | OKTOBER 2008 - MÄRZ 2009

Müritz-  
Nationalpark



## Urlaub ohne Barrieren

Der Tourismusverband Mecklenburgischen Seenplatte e. V., das CJD Waren (Müritz) e.V., die Gemeinde Rechlin und das Nationalparkamt setzen Ideen um, die Müritz-Region zu einem barrierefreien Urlaubsziel werden zu lassen. Gemeinsames Ziel ist es, dass in Boek und Umgebung allen Menschen ein weitgehend selbstständiges Urlaubserlebnis ohne Einschränkungen ermöglicht wird.

Seit kurzem lassen sich spannende Geschichten um die „Fischer von Boek“ in der gleichnamigen Ausstellung im Boeker Gutshaus nicht nur nachlesen, sondern auch ertasten und hören. Mit viel Liebe zum Detail hat der Neustrelitzer Holzgestalter Martin Herrmann Eisvogel, Hecht, Libellenlarve & Co. aus Holz fühlbar gemacht. Acht Tafeln mit interaktiven Elementen laden dazu ein, sich den Besonderheiten des Lebens der Tiere zu widmen. Alle Elemente sind mit Hörstationen ausgestattet und für Rollstuhlfahrer erreichbar und einsehbar. Schon vor dem Gutshaus lädt ein unterfahrbare Plan mit Braille-Schrift sehbehinderte Menschen in die Ausstellung. In der Ausstellung informiert eine tastbare Karte über die Umgebung von Boek und gibt Tipps für Ausflüge in den Nationalpark. Für alle mobilitätseingeschränkten Menschen garantieren hier drei mit Rampen gebaute Aussichtsplattformen einen Blick über die Müritz (Doppelkiefergraben) oder die Fischteiche bei Amalienhof und Boeker Mühle. Unweit der Boeker Mühle bietet der Ferienpark Müritzparadies rollstuhlgerechte Ferienwohnungen an. In der Nähe des Ferienparks befindet sich außerdem die Wassersportschule Katarman- und Surfmühle, die Törns und Kurse für Rollstuhlfahrer organisiert.



Die neue Ausstellung in Boek weckt kindlichen Entdeckergeist

Zukünftig soll nahe Boek ein blinden- und sehbehindertengerechter Wanderweg ausgebaut werden. Auch Führungen für diese Reisenden sind in Planung. Das CJD Waren (Müritz) e.V. und die Gemeinde Rechlin haben ein Kompetenzzentrum für barrierefreien Tourismus aufgebaut. Dieses Zentrum bietet seit Januar 2008 sinnes- und körperbehinderten Gästen, Senioren und anderen

Menschen mit Handicap, Unterstützung bei der Suche nach entsprechenden Zielen in der Mecklenburgischen Seenplatte an.

**Kompetenzzentrum Barrierefreier Tourismus**  
Richard Droste  
Haus des Gastes, Müritzstr. 51, 17248 Rechlin  
Fon: +493982327074, Fax: +493982321267  
[seenplatte-barrierefrei@t-online.de](mailto:seenplatte-barrierefrei@t-online.de)  
[www.mecklenburgische-seenplatte.de/barrierefrei](http://www.mecklenburgische-seenplatte.de/barrierefrei)



## Nationalpark-Partner im Porträt



### Klemmer-Verlag Waren (Müritz)

Unter dem Motto „Naturlandschaften erleben“ bietet der Klemmer-Verlag den Gästen der Nationalen Naturlandschaften von Mecklenburg-Vorpommern Landkarten in den Maßstäben 1:40.000 bzw. 1:50.000 an. Der Verlag brachte bisher verschiedenste Rad-, Wander- und Wasserwanderkarten heraus. Alle Karten stellen eine gute Geländeabbildung dar und die Rückseiten enthalten Informationen zum Erleben dieser Landschaften. Die Karten werden vor jeder Herausgabe aktualisiert. Hier arbeitet der Verlag eng

mit den Schutzgebietsverwaltungen zusammen. Neben der bekannten Rad- und Wanderkarte „Müritz-Nationalpark“ gibt es für die Region weitere Karten: „Neustrelitz - Feldberger Seenlandschaft“, „Waren - Mecklenburgische Schweiz“ sowie „Müritz und Plauer See“. Zu den Wasserwanderkarten gehören die beiden Karten „Müritz und Plauer See“ und „Strelitzer Kleinseenplatte“.

#### Klemmer-Verlag

Gievitzer Straße 58c, 17192 Waren (Müritz)  
 Fon:+493991633963, Fax:+493991633967  
 info@klemmer-verlag.de  
 www.klemmer-verlag.de

### Naturferienpark Müritzparadies

Die Feriendörfer „Müritzufer“ und „Alte Fahrt“ am Bolter Kanal ermöglichen Natururlaub für Jedermann. So sind die Ferienhäuser und -wohnungen nicht nur familienfreundlich - einige sind auch barrierefrei gestaltet. Die Einrichtungen

der Ferienwohnungen ist ganz auf die Bedürfnisse der Urlauber mit Rollstuhl abgestimmt. Der Naturferienpark verfügt über einen eigenen Bootshafen und ist idealer Ausgangspunkt für Touren in den Müritz-Nationalpark oder einen Ausflug in das angrenzende Naturschutzgebiet Steilufer Müritz. In der unmittelbaren Umgebung des Ferienparks locken einige barrierefreie Angebote, wie z. B. Aussichtsplattformen, ein Restaurant mit Behinderten-WC oder das Luftfahrttechnische Museum in Rechlin.



#### Müritzparadies

Am Müritzufer 6, 17248 Rechlin/Boeker Mühle  
 Fon:+49398232530, Fax:+49398232532  
 info@mueritz.com, www.mueritz.com

## Jugendwaldheim in neuem Glanz



Nach über zwei Jahren sanierungsbedingter Zwangspause öffnet das Jugendwaldheim Steinmühle bei Carpin im September 2008 endlich wieder seine Türen. Die Gäste aller Altersgruppen finden eine vollkommen neue Einrichtung vor. Im ehemaligen Haupthaus finden zukünftig die Seminare statt. Übernachtet wird in einem Bettenhaus, welches an der Stelle des ehemaligen Nebengebäudes neu errichtet wurde. Neu ist auch, dass das Jugendwaldheim nun ganzjährig geöffnet sein wird. Die Kombination einer modernen, von der Jost-Reinhold-Stiftung geförderten Holzschicht- und Solarheizung macht das möglich. Wie mit Holz umweltfreundlich geheizt werden kann, wird nun anschaulicher Teil der Seminare.

Dank Unterstützung der Fördervereine Jugendwaldheim Steinmühle und Müritz-Nationalpark wird dabei auch ein Lehmofen genutzt. Die Sanierung ermöglichte außerdem die Einrichtung eines rollstuhlfahrergerechten Zimmers für zwei Personen. Die Seminarräume sind sehr gut ausgestattet und geräumiger. Sie laden Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen ein, sich intensiv mit dem Müritz-Nationalpark zu beschäftigen. Projektwochen zur Waldwildnis, zum Land der Tausend Seen, zum Tourismus oder zum Thema „Papier sparen - Urwald bewahren“ warten auf die Gäste. Die Umweltbildner der Steinmühle freuen sich über Anmeldungen. Mai, Juni und September 2009 sind allerdings schon ausgebucht.

## Alle Hände voll zu tun



Die Männer der Nationalpark-Werkstatt in Aktion

An über 200 Stellen im Müritz-Nationalpark geben Informationstafeln Auskunft über das Wegenetz der näheren Umgebung, Besonderheiten zur Flora und Fauna im Gebiet oder beispielsweise zu historischen Aspekten.

Vier Aussichtstürme, vier Sichtschirme, drei Aussichtsplattformen, vier Moorstege und 29 Beobachtungsstände helfen im Müritz-Nationalpark bei Naturerlebnissen der besonderen Art. Auch das Wegenetz ist mit 4.200 Richtungspfeilen

und Piktogrammen umfassend ausgeschildert. All diese Besuchereinrichtungen und Schilder entstehen in der Werkstatt des Nationalparkamtes in Schwarzenhof. Hier wird das Holz zurechtgeschnitten und zusammengefügt. Mittels einer modernen Oberfräse kommen die Texte und Grafiken auf die Tafeln. Doch nicht nur der Bau der Besuchereinrichtungen gehört zu den Aufgaben der sechs Männer von der Werkstatt. Das ganze Jahr über gilt es Einrichtungen zu reparieren und zu erneuern, die „in die Jahre gekommen“ sind oder Opfer von Vandalismus wurden. Die Ausschulung der Wege wird kontinuierlich auf dem neuesten Stand gehalten.

Die Besuchereinrichtungen bestehen aus unbehandeltem Holz, was eine regelmäßige Instandsetzung notwendig macht. Zumeist kommt das Holz für die Bauten direkt aus dem Nationalpark.

## Brennt wie Zunder

Der Ausdruck „Brennt wie Zunder“ geht auf den Pilz Echter Zunderschwamm (wissenschaftlich: *Fomes fomentarius*) zurück. Als es noch keine Streichhölzer gab, war es üblich Feuersteine und Zunder in kleinen Dosen mit sich zu führen. Den Zunder gewann man aus dem Fruchtkörperfleisch des Echten Zunderschwamms. Die Funken des Feuersteins brachten den Zunder für längere Zeit und schnell zum Glimmen. Besonders gut gelang das, wenn der Zunder zuvor getrocknet und mit Stickstoff versehen wurde. In der Steinzeit nutzte man dafür wohl Urin oder Jauche, später Salpeter. Selbst Bekleidungsstücke wurden aus dem in Scheiben geschnittenen Zunderschwamm hergestellt. Hüte aus Zunder

waren z. B. aufgrund ihrer wasserabweisenden Eigenschaften sehr beliebt. Auch Trinkgefäße aus dem Pilz gab es. Außerdem kam er auch bei der Wundheilung zum Einsatz. Das Pilzmaterial wirkt antibakteriell und verdrängt den für Menschen gefährlichen Hautpilz *Candida albicans*. Der Echte Zunderschwamm ist in den Buchenwäldern um Serrahn eine auffällige und weit verbreitete Erscheinung. Die absterbenden oder toten Buchen sind mit den Pilzkonsolen bewachsen. Der Pilz macht das Holz der Bäume weich und brüchig. Dieser Prozess wird Weißfäule genannt. Die so mürbe gemachten Bäume werden von Spechten bevorzugt zum Anlegen ihrer Nisthöhlen genutzt.

Neben anderen Pilzen hat der Zunderschwamm als Zersetzer eine hohe Bedeutung für die natürlichen Stoffkreisläufe.

Die Fruchtkörper des Zunderschwamms

